



## CENTERPARK VISP

Auftraggeber:	Centerpark AG, Visp
Auftragsdauer:	2007 – 2011
Auftragsart:	Direktauftrag, Vorprojekt - Ausführungsplanung
Partner:	amoba Baumanagement AG
Flächen:	Areal 5'370 m <sup>2</sup>
	24 Wohnungen 3'200 m <sup>2</sup>
	Verkauf 4'900 m <sup>2</sup>
	Dienstleistungen 1'000 m <sup>2</sup>

Fotos © by Ruedi Walti, Basel

Die Eröffnung des NEAT-Basistunnels am Lötschberg bringt Visp in Pendlerdistanz zu Bern. Die Folge ist eine dynamische Entwicklung, die das Bahnhofgebiet und die Stadt Visp verändern wird. Neuer Wohnraum in Bahnhofnähe ist nicht nur attraktiv, sondern auch nachhaltig. Analog zum Areal Brückenweg wird die Parzelle Centerpark städtebaulich markant überbaut und prägt damit den neuen Charakter von Visps Zentrum. Ein weitläufiger Sockel bietet grosszügige Verkaufsflächen und öffentliche Räume. Zusammen mit dem Areal Brückenweg entstehen an optimal erschlossener Zentrums Lage rund 10'000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Der bestehende Solitärbau der Swisscom wird durch einen Baukörper mit eingeschlossen, der sich über die ganze Tiefe des Grundstücks spannt. Visuell entsteht ein neuer ganzheitlicher Raum. Entlang der Kantonsstrasse ist der Abschluss der Überbauung erdgeschossig. Dank des freigesetzten Hochbaus bildet sich eine homogene Strassenfront, wo vorher eine Lücke klappte. Insgesamt entstehen mit der Überbauung Centerpark und dem Areal Brückenweg mehr als 100 neue Wohnungen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Visp.

